



THERMISCHE SANIERUNG VON ALTBAUTEN



Innendämmsystem

MODERNES WOHNERLEBNIS MIT TRADITIONELLEM FLAIR

Historische Bauten prägen durch ihre spezifische Architektur und ihr typisches Wohnambiente den Charakter vieler Städte. Durch veraltete Heizungen und eine schlechte Wärmedämmung bewirken Gebäude aus heutiger Sicht einen immensen Energie- und Wärmeverlust, der mit hohen Heizkosten einhergeht.

Aufgrund der Bestimmungen zum Denkmalschutz gelten bei der Sanierung von Altbauten und besonders im Hinblick auf die Wärmedämmung viele Einschränkungen. Diese verbieten meist eine Dämmung der Fassade und machen eine Innendämmung erforderlich. Unauffällig, den Wohnraum nicht eingrenzend und das Ambiente nicht störend, muss sich das Dämmsystem dabei einfügen. Die Vorteile einer Innendämmung liegen auch in einer schnelleren Erwärmung der Räume. Dies ist vor allem dann sinnvoll, wenn Räume nur temporär beheizt werden (Übergangsjahreszeit). Des Weiteren stellt die Innendämmung eine relativ preiswerte Lösung dar und ist auch witterungsunabhängig anbringbar.

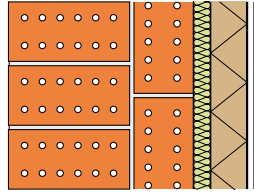
Um den gestiegenen Anforderungen an den Wärmeschutz und das Wohngefühl gerecht zu werden, bedarf es eines hochwertigen und

flexiblen Dämmsystems. In der Baupraxis werden seit Jahren Holzwoleplatten bei thermischen Sanierungen von Altbauten erfolgreich eingesetzt.

So hat sich die Heraklith BM, die Holzwoleplatte mit mineralischer Bindung, in der Praxis bereits bestens bewährt. Diese Platte verhindert während der kälteren Jahreszeit das Auskühlen der Räume und schützt effektiv vor eisigen Temperaturen. Im Sommer bietet eine Innendämmung mit Heraklith BM Platten den idealen Schutz vor unangenehmer Überhitzung. Aufgrund ihrer wärmespeichernden Wirkung sorgen die Dämmplatten darüber hinaus für ein angenehmes Raumklima. Gleichzeitig greifen sie feuchtigkeitsregulierend in das Raumklima ein und erhöhen so die Behaglichkeit. Da die Platten Feuchtigkeit aufnehmen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder abgeben können, wird die Bildung von Kondensat an den Wänden und damit auch von Schimmelpilzen effizient vermieden.

Gleichzeitig ist die Heraklith BM-Platte leicht einzubauen und kann problemlos mit weiteren Baustoffen, wie z.B. Innenputze (Dick- oder Spachtelputze), kombiniert werden.

THERMISCHE VERBESSERUNG DURCH DAS HERAKLITH INNENDÄMMSYSTEM

Skizze / Querschnitt	Aufbau / Komponenten (von außen nach innen)	Wärmedurchgangskoeffizient U [W/m ² K]		
		Dämmstoffdicke [mm]	Heraklith BM [mm]	
	Außenputz Bestehendes Mauerwerk 38 cm NF-Ziegel Trennfugen-Dämmplatte TPE Heraklith BM Innenputz	Trennfugen-Dämmplatte TPE	50	
			-	0,75
			30	0,46
			50	0,38

Bei der Renovierung denkmalgeschützter oder aufwändig gestalteter Fassaden ist die Innendämmung der Außenwände oft die einzige Möglichkeit, ungenügenden Wärmeschutz zu verbessern. Bei der nachträglichen Innendämmung erweist sich die Heraklith BM-Platte in Verbindung mit der Trennfugen-Dämmplatte TPE als langfristige und sichere Alternative zu anderen Dämmstoffen. Denn eine Innendämmung stellt hohe Ansprüche an das verwendete Material.

Aufgrund ihres guten Diffusionsverhaltens und ihrer hohen wärmespeicherwirksamen Masse macht die Heraklith BM-Platte teure Dampfbremsen überflüssig und verleiht dem Wohnraum ein angenehmes und gesundes Raumklima.

Das Innendämmen von Fassaden ist speziell dann die willkommene Alternative zur Außendämmung, wenn bestimmte Faktoren eine thermische Verbesserung von außen verhindern. Z. B., wenn:

- das Gebäude oder die Fassade unter Denkmalschutz steht
- die Fassade erhalten bleiben soll
- eine äußere Dämmung wegen fehlender Grenzabstände oder technischer Probleme nicht ausgeführt werden kann
- Mieter Massnahmen in Selbsthilfe ausführen wollen, ohne auf eine spätere Außendämmung durch den Vermieter warten zu müssen
- das Gebäude dauerhaft nur teilgenutzt und teilbeheizt wird.

VERARBEITUNG



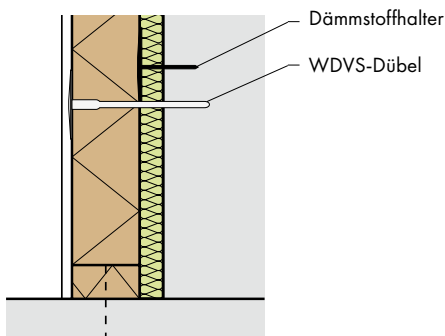
Errichtung der Vorsatzschale

Heraklith Innendämmsystem - das erfolgreiche System zur Althausanierung:

- Verringerung der Heizkosten
- Wärmespeicher durch Holzwolle
- Schalltechnische Verbesserung der Außenwand
- Angenehmes Raumklima verbessert die Wohnqualität
- Schimmelresistent durch mineralisch gebundene Holzwolleplatten
- Rezyklierbarkeit und Kompostierbarkeit der mineralisch gebundenen Holzwolleplatte
- Ideale Installationsebene

Boden- und Wandanschluss

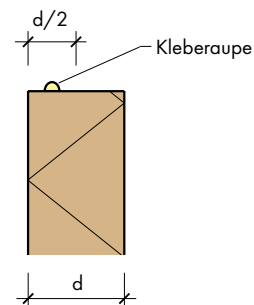
Der Boden- und Wandanschluss wird mittels Heraklith Streifen in Wanddicke, der mechanisch am Untergrund (Rohdecke, Wand) befestigt wird, hergestellt.



Boden- und Wandanschluss bei der Vormauerung

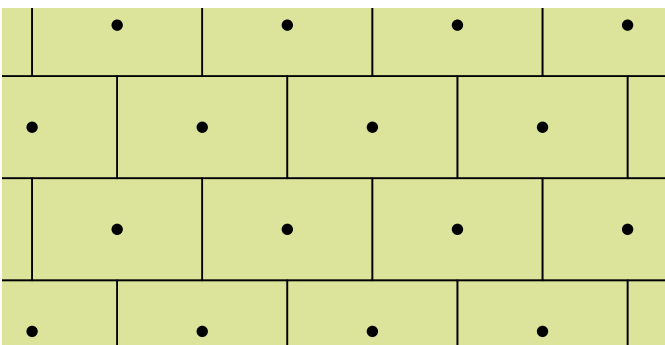
Verklebung der Heraklith BM-Platten

Die Verklebung der Heraklith BM-Platten miteinander erfolgt in Stoß- und Lagerfugen mit Heraklith BM-Kleber.



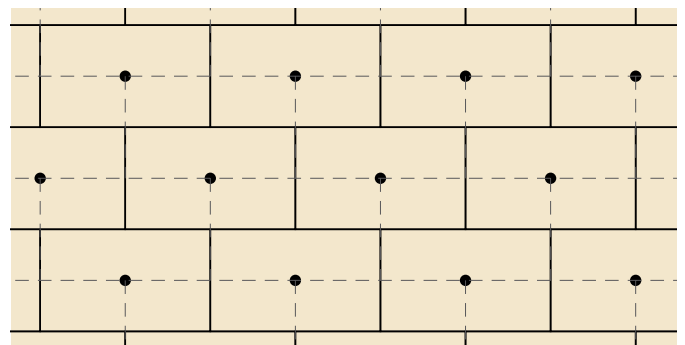
Der Auftrag der Kleberaube hat in der vorderen Hälfte ($d/2$) der Plattendicke (d) zu erfolgen.

Trennfugen-Dämmplatten TPE



Befestigung mit Knauf Insulation Dämmstoffhalter, 1 Stk./Platte (Plattenformat 1000 x 600 mm)

Heraklith BM-Platten



Befestigung mit WDVS-Dübel, 1 Stk./Platte (Plattenformat 1000 x 600 mm)

Ihr Partner für innovative Dämmsysteme.

Knauf Insulation ist der Dämmstoffspezialist der Knauf Unternehmensgruppe, einem der führenden Hersteller von Baustoffen. Wir bedienen die stetig steigende Nachfrage nach Produkten und Systemen, die in Gebäuden Energie sparen, die Sicherheit verbessern und den Wohnkomfort erhöhen. Dämmungen von Knauf Insulation kommen in Neubauten sowie im Zuge von Modernisierungen von Bestandsgebäuden zum Einsatz.

Knauf Insulation GmbH
Industriestraße 18
A-9586 Fürnitz
Telefon +43 (0)4257 3370-0
Telefax +43 (0)4257 3370-2300

info.at@knaufinsulation.com
www.knaufinsulation.at

Alle Rechte vorbehalten, einschließlich der Rechte der Bearbeitung und Umgestaltung, der fotomechanischen Reproduktion und Speicherung auf elektronischen Medien. Eine kommerzielle Verwendung der Prozesse und Arbeitsvorgänge, die in diesem Dokument vorgestellt werden, ist nicht gestattet.

Alle in diesem Dokument angegebenen technischen Daten wurden nach bestem Wissen und Gewissen wiedergegeben. Sie sind der jeweiligen Bausituation anzupassen. Vergewissern Sie sich, dass Sie die jeweils neueste Ausgabe dieser Informationen verwenden. Die Verantwortung für fach- und sachgerechten Einbau und die Einhaltung der Bauvorschriften obliegt dem Planer und Bauausführenden. Wir übernehmen trotz größtmöglicher Sorgfalt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Des Weiteren gelten die gültigen Normen und anerkannten Regeln der Technik. Knauf Insulation ist für alle Verbesserungsvorschläge bzw. Hinweise auf etwaige Fehler dankbar.